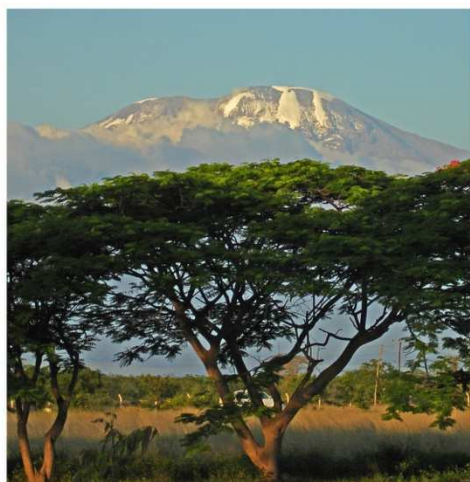


Kilimanjaro

**Wir
sind
reisen**
Made in Austria

Höhepunkte von Tansania: Besteigung des Mt. Meru, Kilimanjaro und Safari



16 Reisetage in Tansania

Erleben Sie die Höhepunkte von Tansania in einer erlebnisreichen Reise!

Höhenakklimatisierung am Mt. Meru (4566 m), der innerhalb von 4 Tagen bestiegen wird.

Anschließend **Besteigung des Kilimandscharo**

innerhalb von 6 Tagen entlang der schönen **Machame Route** (Zeltlager, „Whisky Route“).

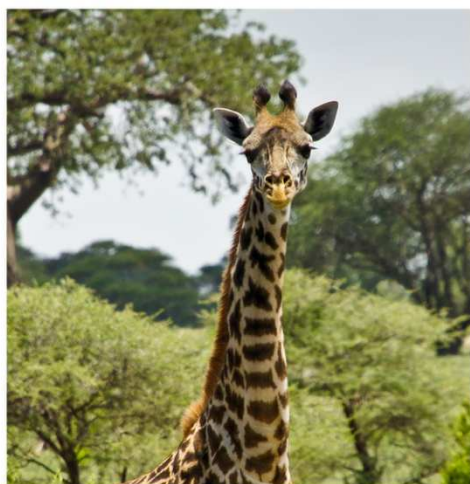
Nach den Tagen am Berg gehen Sie auf **Safari** in die tierreichen Nationalparks Lake Manyara, Tarangire sowie den einzigartigen Ngorongoro Krater.

Badeurlaub und **Strandaufenthalt** auf der **paradiesischen Insel Sansibar** kann individuell organisiert werden.



Die wichtigsten Leistungen

- Reiseleitung durch einheimischen, englischsprachigen Guide/Bergführer
- Trägermannschaft und Koch
- Übernachtungen in Berghütten (Meru), Zelt (Kili) und schönen Hotelanlagen (Moshi, Safari)
- Vollpension
- Alle Fahrten und Transfers laut Programm
- Besteigungspermits, Nationalparkgebühren und Eintritte laut Programm



Gruppengröße

Von 2 bis maximal 10 Teilnehmer

Preis pro Person

Kleingruppenzuschlag bei 2-3 Teilnehmer € 350,-
Einzelzimmerzuschlag € 180,-

€ 3.930,-

Kilimanjaro

**Wir
sind
reisen**
Made in Austria 

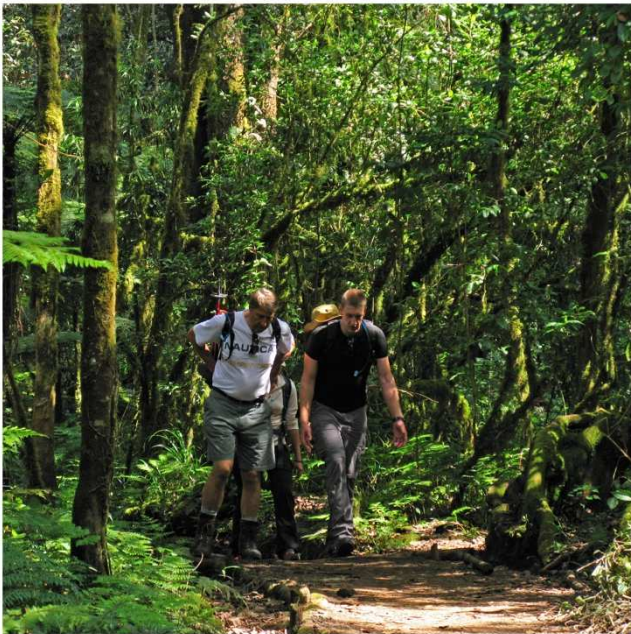
Höhepunkte von Tansania: Besteigung des Mt. Meru, Kilimanjaro und Safari

Reiseprogramm

Tag 1: Individueller Flug nach Tansania

Ankunft am Kilimandscharo International Airport in Moshi.

Transfer in unser gemütliches Hotel in Moshi. In der schönen Gartenanlage mit Swimmingpool entspannen Sie nach dem Flug. Vor dem Abendessen erhalten Sie ein Briefing für die Mt. Meru-Besteigung.



Tag 2: Erste Etappe am Mt. Meru: zur Miriakamba Hütte

Nach dem Frühstück fahren Sie gemeinsam mit der Trägermannschaft zur Momella Gate (ca. 1500 m), dem Ausgangspunkt der Tour im Arusha Nationalpark. Hier treffen Sie auch den bewaffneten Parkranger, der Sie während der nächsten 4 Tage begleiten wird. Trotz der Nähe zu dicht besiedelten Gebieten sind im Arusha N.P. Begegnungen mit größeren Wildtieren wie Büffel oder auch Giraffen nicht unüblich. Der Parkranger beschützt sowohl die

menschlichen Besucher wie auch die angestammten Bewohner des Parks vor unliebsamen Begegnungen.

Die heutige Etappe führt Sie durch bewaldete Savanne, dichtes Buschland und Bergwald bis zur Miriakamba Hütte (ca. 2600 m), wo Sie die erste Nacht verbringen.

Tag 3: Durch Berg- und Heidewald zur Saddle Hut

Durch schöne Vegetation steigen Sie heute auf den Sattel zwischen kleinem und großen Meru, wo auch die gleichnamige Saddle Hut liegt (ca. 3600 m).

Zur besseren Höhenakklimatisierung und als Vorbereitung für die nächste Etappe auf den Gipfel des Mount Meru wird am Nachmittag der „kleine“ Meru (3900 m) bestiegen. Der Aufstieg dauert ca. 1 Stunde und entschädigt durch schöne weite Ausblicke auf den Hauptgipfel des Massivs und die weite Ebene zu unseren Füßen.

Tag 4: Auf den Mount Meru – den kleinen Bruder des Kilimandscharo

In aller Früh, noch vor Sonnenaufgang, starten wir in die lange Besteigung des Meru Hauptgipfels. Bald lassen wir den Heidewald hinter uns und steigen auf gutem Pfad durch die Lava- und Geröllwüste bis zum Gipfel des Mt. Meru, mit 4566 m der dritthöchste Gipfel Tansanias.

Der kleine Bruder des in der Ferne liegenden Kilimandscharo bietet traumhafte Aussichten auf die umliegende Savanne und vor allem das imposante Massiv des Kilimandscharo im Osten zieht die Blicke an.

Kilimanjaro

**Wir
sind
reisen**
Made in Austria 

Höhepunkte von Tansania: Besteigung des Mt. Meru, Kilimanjaro und Safari

Ebenfalls das gesamte, zu unseren Füßen liegende Merumassiv mit dem großen, hufeisenförmigen Krater und dem kleinen Sekundärkrater „Ash Cone“ faszinieren uns. Nach einer ausgiebigen Gipfelrast steigen wir wieder ab zur Mirikamba Hut, wo wir zur besseren Akklimatisierung und zur Schonung unserer Gelenke eine zweite Nacht einlegen.



Tag 5: Abstieg zur Momella Gate und Transfer zum Hotel in Moshi

Der heutige lange Abstieg bis zum Parkeingang hat es in sich, doch er besticht durch die zahlreichen Vegetationszonen und der Möglichkeit von Tierbegegnungen. Gegen Mittag erreichen wir die Momella Gate, wo wir uns von unserem Parkranger wieder verabschieden.

Nach einer abwechslungsreichen Rückfahrt durch den Arusha Nationalpark erreichen wir am Nachmittag wieder unser gemütliches Hotel.

Vor dem Abendessen wird bei einem weiteren Briefing die Kilimandscharo-Besteigung besprochen.

Tag 6: Rasttag im Hotel

Ein Tag zum Relaxen und Kraft für die nächste Besteigung zu schöpfen. In unserem gemütlichen Hotel mit Swimmingpool können Sie es sich gut gehen lassen.

Tag 7: Erste Etappe am Kilimandscharo – zum Machame Camp (3050 m)

Fahrt zur Machame-Gate, wo die letzten Formalitäten vor der ersten Etappe erledigt werden. Die Machame-Route ist die schönste und vor allem abwechslungsreichste Aufstiegsroute auf den Kilimanjaro. Die erste Etappe führt auf gutem Weg durch tropischen Regenwald bis an die Baumgrenze auf ca. 3000 Metern. *An den ersten Tagen ist es wichtig, langsam zu gehen um den Körper so gut wie möglich an die erreichte Höhe zu akklimatisieren.*

Nach 5 bis 6 Stunden gemütlicher Wanderung erreichen wir am Nachmittag unser erstes Zeltlager bei der Machame Hütte (3050 m). Weit über uns thront der Kibo, Hauptgipfel des Kilimanjaro.

Tag 8: Zu den Shira-Grotten (3840 m)

Schnell lassen wir die Baumgrenze hinter uns, der Pfad wird nun etwas steiler und vor allem aussichtsreicher.

Durch Baumheide steigen wir einen langen Bergrücken entlang aufwärts. Immer wieder zeigen sich traumhafte Ausblicke auf das weitläufige Vulkanmassiv.

Kilimanjaro

Höhepunkte von Tansania: Besteigung des Mt. Meru, Kilimanjaro und Safari

Auch heute gilt wieder „pole pole“, „langsam langsam“ wie unsere einheimischen Träger uns an das Motto der Besteigung erinnern: Ein zu schnelles Gehen an den ersten Tagen rächt sich spätestens beim Gipfelaufstieg.

Am Nachmittag erreichen wir schließlich das nächste Lager in Nähe der Shira-Grotten (3840 m) am Rand der kargen Vulkanlandschaft des weitläufigen Shira-Plateaus..

Tag 9: Im Barranco Tal (3900 m)

Der heutige Tag ist ein Bergtag der Extraklasse, der uns nochmals eine optimale Höhenakklimatisierung erlaubt. Bald lassen wir die letzten Vegetationsspuren hinter uns und wandern durch Lava-Asche. Ein Abstecher zum „Lava-Tower“ bringt uns bis auf eine Höhe von 4500 Metern, ideal als Akklimatisierung für die nächsten Etappen. Bei dem aus Basalt bestehenden Turm legen wir eine gemütliche Mittagspause ein. Vor uns eröffnet sich ein beeindruckendes Panorama: Unser Blick schweift über die Süd- und Westhänge des Kilimandscharo bis in die weit unter uns liegende Ebene und den 4500 Meter hohen Mt. Meru, der Nachbarvulkan des Kili. Weiter geht es dann hinab in das wilde Barranco Tal. Rauschende Gebirgsbäche begleiten uns durch Senezien- und Lobelienwälder. In unmittelbarer Nähe der Barranco-Wand, die es am nächsten Tag zu bewältigen gilt, schlagen wir unser Lager auf (3900 m).

Tag 10: Zu den Barafu Hütten (4600 m)

Die Überwindung der 300 Meter hohen Barranco-Wand bildet das Kriterium des heutigen Tages. Schier unüberwindlich ragt sie östlich des Barranco-Lagers in die Höhe. Ein gut angelegter und kurzweiliger Pfad ermöglicht uns jedoch, die Wand erstaunlich leicht zu bezwingen.

Nach unserer Mittagspause steigen wir weiter auf bis zu den Barafu-Hütten, unserem letzten Lager vor dem Gipfel. Auf 4600 Metern wird die Luft nun wirklich dünn und die Akklimatisierung der letzten Tage macht sich bezahlt.

Nach einem frühen Abendessen gehen wir bald schlafen, da die Nacht nur kurz und die Anstrengungen am nächsten Tag groß sein werden.



Tag 11: Auf den Kibo, das Dach Afrikas (5895 m)

Um Mitternacht starten wir nach einem kurzen Frühstück mit Stirnlampen

Kilimanjaro

**Wir
sind
reisen**
Made in Austria

Höhepunkte von Tansania: Besteigung des Mt. Meru, Kilimanjaro und Safari

ausgerüstet in die Gipfeletappe unserer Besteigung. Der gut ausgetretene Pfad in Geröll und Lava windet sich in kurzen Kehren bis zum Kraterrand hinauf. Nach 5 anstrengenden Stunden und 1200 Höhenmeter Anstieg in immer dünnerer Luft stehen wir endlich am Kraterrand. Der „Stella-point“ ist geschafft, wir befinden uns auf 5800 Meter. Hier legen wir eine längere

Rast ein, warmer Tee ist willkommen und die ersten wärmenden Strahlen der aufgehenden Sonne lassen das Panorama aufleben. Doch noch trennen uns gute 100 Höhenmeter vom Uhuru-Peak, mit 5895 Metern der höchste Punkt Afrikas. Am Kraterrand folgen wir langsam dem Pfad, vorbei an riesigen und beeindruckenden Gletscherfeldern, bis wir nach einer guten Stunde den Gipfel des Kibo erreicht haben. Das unvergleichliche Panorama lässt die Erschöpfung weichen und Freude über die erfolgreiche Gipfelbesteigung macht sich breit. Der lange Abstieg in das Lager, wo unsere Mannschaft mit einem wohlverdienten Mittagessen auf uns wartet geht über Schotter-Reißen überraschend gut und die dicker werdende Luft lässt uns aufatmen.

Doch noch sind unsere heutigen Mühen nicht gänzlich bewältigt: Am Nachmittag führt uns der Weg noch bis zur Mweka Hütte, unserem letzten Lager auf 3100 Meter.

Tag 12: Ende der Bergtour

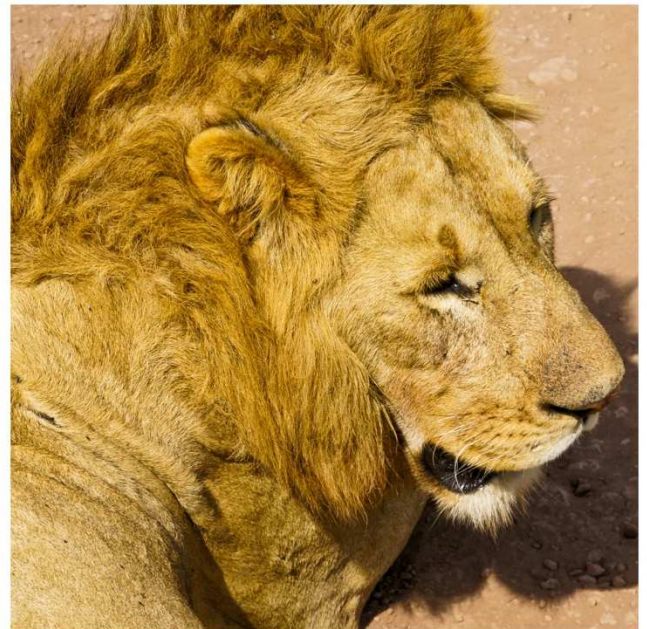
Der rasche Abstieg über die Mweka-Route ist direkt und führt uns wieder zurück durch sämtliche Vegetationszonen, bis wir gegen Mittag die Mweka Gate erreichen.

Nach einer entspannenden Fahrt erreichen wir unser Hotel wo wir die Tour entspannt und zufrieden ausklingen lassen.

Tag 13: Safari im Lake Manyara Nationalpark

Nach dem Frühstück Start der Safari in Moshi. Ihr englischsprachiger Fahrer ist zugleich geschulter und erfahrener Wildtierführer, für den es Ehrensache sein wird, Ihnen sämtliche Tiere zu zeigen. Von

Moshi fahren Sie nach Osten in den Lake Manyara Nationalpark, der für die vielen hier vorkommenden Vogelarten bekannt ist, aber auch Nilpferde, Elefanten und Löwen bevölkern die wasserreiche Landschaft.



Am späten Nachmittag fahren Sie eine kurze Strecke bis zum Kraterrand des Ngorongoro-Kraters.

Kilimanjaro

**Wir
sind
reisen**
Made in Austria

Höhepunkte von Tansania: Besteigung des Mt. Meru, Kilimanjaro und Safari

Hier, weit oberhalb des Kraterbodens beziehen Sie in unserer sehr schönen Safari Lodge Ihre Zimmer mit beeindruckender Aussicht auf den riesigen Krater.

Tag 14: Im Ngorongoro-Krater

In der Früh befahren Sie den Kraterboden und beobachten die vielfältige Fauna, die sich in dieser geschützten Umgebung entwickelt hat. Der Ngorongoro-Krater ist ein kleiner Mikrokosmos in dem nahezu sämtliche Tiere Afrikas zu beobachten sind, unter anderem Nashörner und Leoparden.

In der Früh können Sie die Tiere bei ihren Morgenbeschäftigungen beobachten, mit etwas Glück erleben Sie eine Jagdszene. Am Nachmittag Weiterfahrt zum Tarangire Nationalpark und eine weitere Übernachtung.

Tag 15: Tarangire Nationalpark

Heute erleben Sie noch eine schöne Safarifahrt im Tarangire Nationalpark.



Beeindruckend sind die riesigen Elefantenherden, aber auch Giraffen, Nilpferde, Löwen und Gnus sind zu beobachten. Am späten Nachmittag kehren Sie nach Moshi zurück und verbringen einen letzten Abend in unserer schönen Hotelanlage.



Tag 16: Heimflug oder Reiseverlängerung

Ein Tag zum Relaxen und die Seele baumeln lassen. Die wunderschöne Gartenanlage lädt zum Verweilen ein. Je nach Flugplan Transfer zum Flughafen und Heimflug und Weiterreise.

Optional kann die Reise mit einem Bade- und Strandaufenthalt auf der paradiesischen Insel Sansibar individuell verlängert werden.

Kilimanjaro



Höhepunkte von Tansania: Besteigung des Mt. Meru, Kilimanjaro und Safari

Die Reise beinhaltet

- Reiseleitung durch einheimischen, englischsprachigen Guide/Bergführer
- Einheimischer Koch und Trägermannschaft
- Auf Safari Reiseleitung durch qualifizierten, zoologisch geschulten, englischsprachigen Fahrer/Guide
- Übernachtungen in schöner Hotelanlage in Moshi mit Pool und Halbpension – vor, zwischen und nach den Besteigungen
- Am Mt. Meru Vollpension und Übernachtung in Berghütten
- Am Kilimandscharo Vollpension und Übernachtung in geräumigen 2-Personen Zelten
- Auf Safari Vollpension und Übernachtung in schönen 4*-Safari-Lodges (Mittagessen meist als Lunchpaket). 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Flughafen transfers von/zu Kilimanjaro Airport (JRO)
- Alle Fahrten und Transfers in Tansania laut Programm
- Auf Safari alle Fahrten im 4WD-Geländewagen
- Alle notwendigen Besteigungspermits, Nationalparkgebühren und Eintritte laut Programm

Nicht enthalten

- Internationaler Flug nach Tansania
- Visum (ca. USD 50,-)
- Reiseversicherung
- Getränke, persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Anfallende Kosten bei Programmänderung
- Einzelzimmerzuschlag (€ 180,-)
- Einzelzelt am Kilimandscharo auf Wunsch gegen Aufpreis
- Sämtliche unter „Die Reise beinhaltet“ nicht erwähnten Kosten.

Termine

- 22.12. – 06.01.2021
- 10.01. – 25.01.2021
- 16.02. – 03.03.2021
- 16.07. – 31.07.2021
- 07.08. – 22.08.2021
- 24.08. – 08.10.2021
- 19.09. – 04.10.2021

Gruppengröße

Minimum 2 Teilnehmer

Maximum 10 Teilnehmer

Der Veranstalter behält sich vor, die Reise bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis 21 Tage vor Reisebeginn abzusagen.

Preis pro Person

im Doppelzimmer

€ 3.930,-

Kleingruppenzuschlag bei 2-3 Teiln.

€ 350,-

Einzelzimmerzuschlag

€ 180,-

(Unterkunft in Moshi und auf Safari)

Kilimanjaro



Höhepunkte von Tansania: Besteigung des Mt. Meru, Kilimanjaro und Safari

Visum und Einreise

Wir empfehlen Reisenden aus Österreich, Deutschland und der Schweiz das Visum bereits vor Abreise ONLINE zu beantragen (E-Visum). Das Visum kann erst ab 3 Monate vor Abreise beantragt werden, die Ausstellung dauert ca. 10 Werktage.

Reiseversicherung

Wir empfehlen den Abschluss einer Komplettschutzversicherung (Storno- und Reiseversicherung) der Europäischen Reiseversicherung. Die Stornoversicherung ersetzt die Kosten in Fällen einer plötzlich, auftretenden durch einen Arzt attestierten Krankheit (Reiseunfähigkeit), Todesfall einschließlich 1. Verwandtschaftsgrads, Schwangerschaft, Kündigung durch Arbeitgeber, etc.

Impfungen

Für die Einreise nach Tansania sind keine Impfungen vorgeschrieben.

Eine verpflichtende Gelbfieberimpfung ist nur bei Einreise über Land von einem Gelbfiebergebiet notwendig (z.B. bei Überlandfahrt von Kenia nach Tansania).

Malaria-Prophylaxe: bitte lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten!

Mobilitätseinschränkung

Diese Reise ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet

Geschäftsbedingungen

Diesem Angebot liegen die allgemeinen Geschäftsbedingungen von CLEARSKIES Expeditionen & Trekking zugrunde. Siehe [AGB CLEARSKIES Expeditionen & Trekking](#)

Stornobedingungen/Rücktrittsrecht

Sie können jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung der entsprechenden Entschädigungspauschale gemäß den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Veranstalters vom Vertrag zurücktreten. Siehe [AGB CLEARSKIES Expeditionen & Trekking](#)

Zahlungsmodalität

Bei Buchung der Reise ist eine Anzahlung von 20% des Reisepreises fällig. Die Restzahlung des Reisebetrages ist binnen 3 Wochen vor Abreise fällig.

Weitere ausführliche Infos zu dieser Reise, Schwierigkeitsbewertungen, Ausrüstungslisten und vieles mehr finden Sie auf www.clearskies.at